

"Ich glaube, der ist nicht echt!"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 35

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

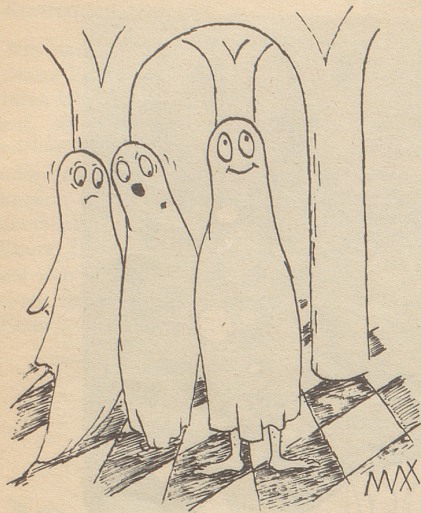
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

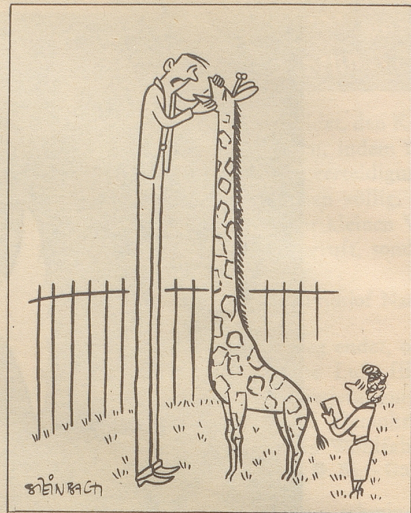


«Ich glaube, der ist nicht echt!»

Das neue Buch

Bruno Knobel: «Filmfibel». Licht und Schatten auf der Leinwand (Schweizer Jugend-Verlag Solothurn).

Als Pendant zur Jazzfibel liegt nun auch eine «Filmfibel» vor. Sie enthält die mannigfachsten Vorzüge: eine klare, einfache, farbige Sprache, ein treffliches Einfühlungsvermögen in die Problemwelt der Jugendlichen, ein hohes Maß der Veranschaulichung abstrakter Gegebenheiten, vor allem aber eines – die Begeisterung für den Film! Man müsste zwar genauer sagen: für den guten Film. Knobel rechnet auf lebenswürdig-entschiedene Weise mit dem Allerwelts-Streifen, mit der larmoyanten Schnulze und mit der gefühluseligen Schwärmerei für sogenannte Filmstars ab, jedenfalls mit den falschen. Seine Fibel eröffnet den Filmbegeisterten eine Welt der harten Arbeit, in der sich Darstellungskunst, photographische Meisterschaft und die schöpferische Begabung eines Regisseurs zur hohen Leistung verbinden. Wir glauben, die unverhüllte Absage an das minderwertige Filmprodukt werde manche Teenager und Halbwüchsige zunächst wärschaft stutzig machen. Darin liegt aber exakt der Wert und das Ziel der Fibel. Und weil diese Abrechnung ohne die tiefende Gebärde des Moralisten auskommt, darf man ihr ein rückhaltloses Lob spenden.



«... Karies, drei, links, unten...»

Hämorrhoiden

In 10 Minuten
von Schmerzen befreit
Rasche Heilerfolge

Laut der bekannten medizinischen Zeitschrift „Therapeutische Umschau“, Heft 6, 59, wurde „F 99“ Algan/Sulgan bei einer sehr großen Anzahl von Patienten mit äußeren und inneren Hämorrhoiden geprüft und damit durchwegs eine rapide klinische Besserung bis zur dauerhaften und vollständigen Behebung der Beschwerden erzielt.

Verlangen Sie deshalb in Ihrer Apotheke oder Drogerie nur „F 99“ Algan Salbe oder „F 99“ Sulgan Zäpfchen.



Ein Heilmittel der
Diva-Laboratorien

Die schnellere Wirkung von „F 99“ Algan/Sulgan beruht auf direkter Anwendung an den kranken Stellen.

„F 99“
ALGAN
SULGAN

Fr. 4.25

Alfred Tobler

Der Appenzellerwitz

Das Buch zwingt zu befreiendem Lachen und ist eine vorzügliche Studie aus dem schweizerischen Volksleben. Mit dem «Appenzellerwitz» können die Stunden der Muße verkürzt und gewürzt werden. Ein wahrhaft fröhliches Heimatbuch für alle Kreise, die den schalkhaften Appenzellerwitz lieben.

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag in Rorschach erhältlich.

Das Großmaul

Rudolf Nußbaum

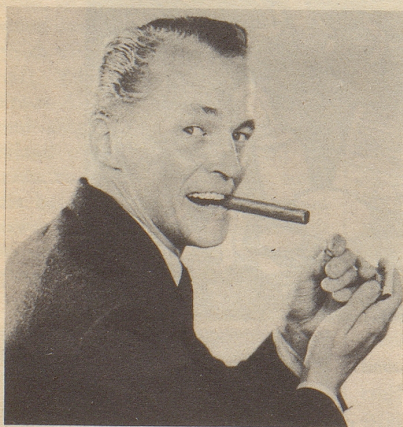
Es war ein Frosch mit großem Schnauf, der blies sich immer furchtbar auf. Laut quakte er in alle Welt: Schaut, das bin ich, ein Mann von Geld!

Doch plötzlich war's um ihn geschehn, nichts mehr als Haut von ihm zu sehn, des Namens Schild und Ruhm zerkratzt – mit einem Wort, er war geplatzt!



ST. GALLEN, St. Leonhardstr. 32

Corona E3 Moderna - die Zigarre für beschwingtes Rauchen

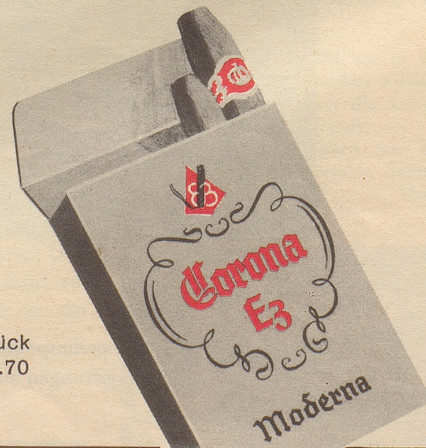


Ich rauche Zigarren, weil ich nur hier den vollen Genuß finde. Die ideale Zigarre für mich: Corona E3 Moderna.



Die ideale Zigarre in den Stunden der Entspannung ist für mich die Corona E3 Moderna. Sie ist fein und leicht.

die Zigarre im Aufschwung
weil leicht, aromatisch und mild



5 Stück
Fr. 1.70